

05.11.2024

Hohe Besucherzahlen bei Branchentreffpunkt Aluminium 2024 in Düsseldorf



Mit 20.904 Besucherinnen und Besuchern aus 99 Ländern feierte die Messe Aluminium vom 8. bis 10. Oktober 2024 in Düsseldorf ihren neuen Besucherrekord. Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) nahm bei den Besuchen der Mitgliedsunternehmen an seinem Messestand eine abwartend und verhalten optimistische Stimmung der Oberflächenveredelungsbranche in Deutschland wahr.

In seiner Video-Grußbotschaft zum Auftakt der Messe sprach Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, über die Bedeutung des Materials Aluminium für die Zukunft und ihre Ansprüche in Hinblick auf Leichtbau, Wettbewerbsfähigkeit und Dekarbonisierung. Zu den Vorzügen des Metalls werden vor allem die günstige Konstellation von hoher Festigkeit bei gleichzeitig niedrigem Gewicht, der vielfältige Einsatz bei Industrie- und Konsumgütern sowie die breiten Recyclingmöglichkeiten bei energie- und ressourcenschonender Wiederaufbereitung gezählt.

Dem Aspekt der Nachhaltigkeit als Treiber für die Nachfrage nach oberflächenveredeltem Aluminium entsprechend befasste sich die Aluminium Conference intensiv mit dem Thema „Sustainability & Circularity“. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion verwies VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker auf die Rolle der Oberflächenveredelungsbranche in der globalen Wertschöpfungskette: Erst durch die Oberflächenveredelung erhält das Aluminium seine dekorativen und funktionellen Eigenschaften, wird besonders hart, kratzfest und widerstandsfähig, bekommt die gewünschte Haptik oder die verschiedensten Farben.

Im VOA-Kalender nimmt die Messe seit mehreren Jahren einen festen Platz ein. Viele Mitgliedsunternehmen sowie Vertreter internationaler Gremien nutzten die Gelegenheit, sich auf der Messe und am VOA-Stand über die aktuelle Lage der Branche auszutauschen und Fachgespräche zu führen. „Wir als Verband bieten den engen Kontakt zu unseren Mitgliedsunternehmen sowie befreundeten Organisationen und freuen uns darüber hinaus natürlich auch über jeden an der Oberflächenveredelungsbranche Interessierten, egal ob aus Deutschland, Frankreich oder Kanada“, so Becker. „Darüber hinaus ergreifen wir gerne die Chance, die Branche der Oberflächenveredelung auf der Messe in den Mittelpunkt eines breiten Publikums zu rücken und von ihren enormen Fähigkeiten und der Produktion in vielseitigen Facetten zu überzeugen.“

Autor(en): spa